

# BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

**1**

Reihe 1.5

## Staatsangehörigkeit

**1977**

Statistisches Bundesamt  
Wissenschaftliche Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2010150 – 77700

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13684

Erschienen im September 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,20

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	4
Schaubild	
Einbürgerungen aufgrund ausgewählter Rechtsgrundlagen 1966 bis 1977 .....	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit aufgrund ausgewählter Rechtsgrundlagen 1970 bis 1977 .....	7
2 Eingebürgerte Personen 1977 nach Rechtsgrund und Ländern .....	8
3 Eingebürgerte Personen 1977 und 1976 nach der früheren Staatsangehörigkeit .....	10
4 Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerungen, Staatsangehörig- keitsurkunden für Deutsche 1977 sowie Erwerb und Fortbestand der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärungen aufgrund des 2. StaRegG 1977 nach Ländern ...	11
5 Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärungen aufgrund des Art. 3 RuStAA und G 1974 im Jahre 1977 nach Ländern .....	11
6 Aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassene Personen 1977 nach neuen Heimat- staaten sowie nach Ländern .....	11

## Einführung

Der vorliegende Bericht enthält die aufgrund der Erhebungen der Innenminister bzw. -senatoren der Länder und des Bundesverwaltungsamts zusammengestellten Ergebnisse der Staatsangehörigkeitsstatistik für das Jahr 1977.

In den Tabellen 1, 2, 4 und 5 werden die Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung oder Erklärung erworben haben, nach dem Rechtsgrund nachgewiesen.

### Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung

Die Einbürgerungen erfolgen überwiegend nach den Bestimmungen der §§ 8 und 9 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) vom 22. Juli 1913 (RGBl. S. 583), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit vom 29. Juni 1977 (BGBl. I S. 1101) sowie nach § 6 des (1.) Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (1. StaRegG) vom 22. Februar 1955 (BGBl. I S. 65). Diese sowie die weiteren in Betracht kommenden Vorschriften besagen, im einzelnen folgendes:

#### §§ 8 (Einbürgerung von Ausländern) und 9 (Einbürgerung von Ehegatten Deutscher)

##### RuStAG:

In diesen Fällen hängt der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit neben der Niederlassung in Deutschland, der Geschäftsfähigkeit, der Unbescholtenheit und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit in der Regel von einem rechtmäßigen Inlandsaufenthalt von mindestens 10 Jahren - bei Einbürgerungen nach § 9 von nur 5 Jahren und die Ehe soll 2 Jahre bestehen - und dem Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit ab; nach § 9 ist der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit zwingende Voraussetzung für eine Einbürgerung.

#### § 6 des (1.) StaRegG:

Nach dieser Vorschrift muß derjenige, der aufgrund von Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) Deutscher ist, ohne die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen, auf seinen Antrag hin eingebürgert werden, es sei denn, daß Tatsachen die Annahme rechtfertigen, daß er die innere oder äußere Sicherheit der Bundesrepublik oder eines deutschen Landes gefährdet.

#### § 10 RuStAG:

- a) i.d.F. von Art. 1, des Gesetzes zur Änderung des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAGÄndG 1974) vom 20. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3714): Danach war das nichteheliche minderjährige Kind eines Deutschen einzubürgern, wenn eine nach den deutschen Gesetzen wirksame Feststellung der Vaterschaft erfolgt war und das Kind seit 5 Jahren seinen dauernden Aufenthalt im Inland hatte.
- b) i.d.F. von Art. 4 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit: Nach dieser Fassung ist das nichteheliche Kind eines Deutschen einzubürgern, wenn eine nach den deutschen Gesetzen wirksame Feststellung der Vaterschaft erfolgt ist, das Kind seit 3 Jahren rechtmäßig seinen dauernden Aufenthalt im Inland hat und den Antrag vor der Vollendung des 23. Lebensjahres stellt.

#### Art. 4 RuStAGÄndG 1974:

Nach dieser Bestimmung stand der Anspruch auf Einbürgerung nach § 10 RuStAG in der Fassung des Änderungsgesetzes bis zum Ablauf von 3 Jahren nach dem Inkrafttreten des Änderungsgesetzes - und damit in der Zeit vom 1. Januar 1975 bis zum 31. Dezember 1977 - auch dem nach dem 31. März 1953 geborenen volljährigen Kind zu.

#### § 13 RuStAG:

Diese Vorschrift regelt die Wiedereinbürgerung von nicht im Inland lebenden ehemaligen Deutschen oder ihren Abkömmlingen.

#### §§ 8, 9 und 11 des (1.) StaRegG:

Nach diesen Bestimmungen können bzw. müssen deutsche Volkszugehörige, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, unter bestimmten Voraussetzungen eingebürgert werden.

#### § 12 des (1.) StaRegG i.d.F. des Art. III des 3. StaRegG vom 19. August 1957 (BGBl. I S. 1251):

Einen Anspruch auf Einbürgerung hatten früher deutsche Staatsangehörige, die im Zusammenhang mit Verfolgungsmaßnahmen aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 vor Inkrafttreten dieses Gesetzes eine fremde Staatsangehörigkeit erworben haben, auch wenn sie ihren dauernden Aufenthalt im Ausland beibehalten haben. Bis zum 31.12.1970 stand auch den Abkömmlingen dieser Personen ein solcher Anspruch zu.

Art. 116 Abs. 2 Satz 1 GG vom 23. Mai 1949  
(BGBI. I S. 1):

Nach dieser Vorschrift sind frühere deutsche Staatsangehörige, denen zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen worden ist, und ihre Abkömmlinge auf Antrag wieder einzubürgern.

§ 1 der Verordnung zur Regelung von Staatsangehörigkeitsfragen vom 20. Januar 1942  
(RGBl. I S. 40):

Aufgrund dieser Vorschrift kann ein Ausländer auch ohne Begründung einer Niederlassung im Inland eingebürgert werden.

Art. 2, des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit:

Nach dieser Vorschrift ist ein seit Geburt Staatenloser bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen auf seinen Antrag einzubürgern.

Erwerb der Deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung

Durch Erklärung wurde die deutsche Staatsangehörigkeit im Berichtsjahr fast ausschließlich aufgrund des am 1. Januar 1975 in Kraft getretenen Art. 3 RuStAÄndG 1974 erworben. Diese

Vorschrift und das ebenfalls in Betracht kommende Zweite Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (2. StaRegG) vom 17. Mai 1956 (BGBI. I S. 431) besagen folgendes:

Art. 3 RuStAÄndG 1974

Nach dieser Bestimmung konnten alle Kinder, die nach dem 31. März 1953, aber vor Inkrafttreten dieses Gesetzes (1. Januar 1975) in Ehen zwischen einer Deutschen und einem Ausländer geboren wurden, durch einfache Erklärung die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben. Dieses Recht stand auch dem nicht-ehelich geborenen Kind zu, das durch eine von einem Ausländer bewirkte und nach den deutschen Gesetzen wirksame Legitimation seine durch Geburt erworbene deutsche Staatsangehörigkeit verloren hatte. Das Erklärungsrecht konnte nur bis zum Ablauf von 3 Jahren nach Inkrafttreten dieses Gesetzes, also bis zum 31. Dezember 1977, ausgeübt werden.

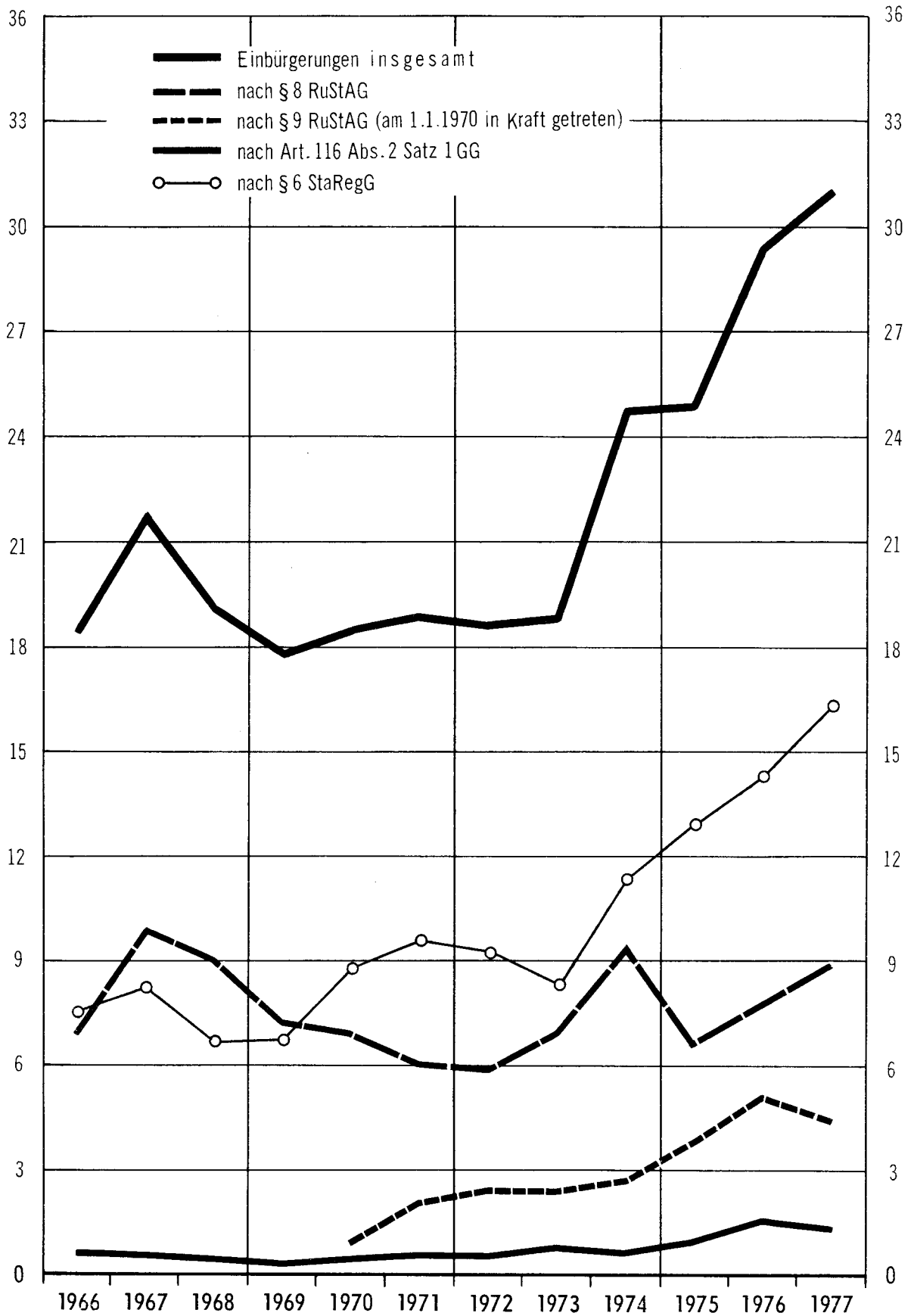
Zweites StaRegG:

Dieses Gesetz regelt die Staatsangehörigkeitsfragen, die sich aus dem Anschluß Österreichs an das Deutsche Reich im Jahre 1938 ergeben haben und gewährt bestimmten Personen das Recht auf rückwirkenden Erwerb bzw. Wiedererwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung.

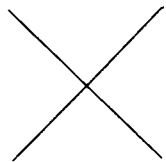
# EINBÜRGERUNGEN AUFGRUND AUSGEWÄHLTER RECHTSGRUNDLAGEN

Tausend

Tausend



1 Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit aufgrund  
ausgewählter Rechtsgrundlagen

Jahr	Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit											
	Personen insgesamt		darunter durch									
			Einbürgerung								Erklärung	
			aufgrund von									
			§ 8 RuStAG		§ 9 RuStAG		Art.116 Abs. 2 Satz 1 GG		§ 6 StaRegG		Art. 3 RuStAÄndG <sup>1)</sup> 1974	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1970	18 586	100	6 965	37,5	898	4,8	414	2,2	8 822	47,5		
1971	18 914	100	6 048	32,0	2 008	10,6	553	2,9	9 651	51,0		
1972	18 645	100	5 973	32,0	2 487	13,3	525	2,8	9 254	49,6		
1973	18 858	100	6 976	37,0	2 412	12,8	759	4,0	8 336	44,2		
1974	24 744	100	9 566	38,7	2 743	11,1	663	2,7	11 369	46,0		
1975	79 926	100	6 657	8,3	3 887	4,9	909	1,1	12 948	16,2	55 001	68,8
1976	64 977	100	7 854	12,1	5 113	7,9	1 528	2,4	14 359	22,1	35 496	54,6
1977	83 444	100	8 962	10,7	4 406	5,3	1 306	1,6	16 358	19,6	51 812	62,1

1) Erst am 1.1.1975 in Kraft getreten.

Personen- gruppe 1)	ins- gesamt	Einbür und zwar auf													
		§ 8	§ 9	§ 10 i.d.F.d.		§ 13	Art. 4 RuStA ÄndG 1974	§ 1 der VO vom 20.1.1942 - RGBI. I S. 40 -	Art. 116 Abs. 2 Satz 1 GG	§ 6	§ 8	§ 9 Abs. 1			
				RuStAG	Art. 1 RuStA ÄndG 1974								Art. 4 Ges. z. Vermin- derung der Staaten- losigkeit vom 29.6.1977	RuStAG	des (1.) StaRegG
Männer	159	79	60	-	-	-	-	-	2	18	-	-	Schleswig-		
Frauen	112	61	33	-	-	1	-	-	3	14	-	-			
Kinder	61	48	-	2	-	-	-	-	5	6	-	-			
Zusammen	332	188	93	2	-	1	-	-	10	38	-	-			
Männer	337	139	64	-	-	-	1	-	37	89	-	1	Ham		
Frauen	283	97	44	-	-	2	-	-	26	109	1	-			
Kinder	131	55	-	7	-	-	-	-	5	64	-	-			
Zusammen	751	291	108	7	-	2	1	-	68	262	1	1			
Männer	553	179	162	-	-	-	1	1	24	181	1	-	Nieder		
Frauen	496	157	99	-	-	-	1	2	14	218	2	-			
Kinder	364	160	-	11	1	-	-	1	14	175	2	-			
Zusammen	1 413	496	261	11	1	-	2	4	52	574	5	-			
Männer	53	23	17	-	-	-	-	-	1	12	-	-	Bre		
Frauen	52	24	10	-	-	1	-	-	1	16	-	-			
Kinder	32	17	-	1	-	-	-	-	-	14	-	-			
Zusammen	137	64	27	1	-	1	-	-	2	42	-	-			
Männer	2 596	946	655	4	-	6	2	-	87	886	-	-	Nordrhein-		
Frauen	2 148	605	349	5	2	6	3	1	58	1 111	-	-			
Kinder	1 382	516	-	24	10	5	-	-	50	777	-	-			
Zusammen	6 126	2 067	1 004	33	12	17	5	1	195	2 774	-	-			
Männer	1 444	597	312	-	1	1	-	1	73	445	-	3	Hes		
Frauen	1 162	396	213	-	-	5	-	4	70	465	-	1			
Kinder	535	241	-	3	-	-	-	-	46	243	-	2			
Zusammen	3 141	1 234	525	3	1	6	-	5	189	1 153	-	6			
Männer	616	223	126	-	-	1	-	-	32	233	-	-	Rheinland-		
Frauen	504	145	70	-	-	1	-	-	23	262	-	-			
Kinder	355	83	-	4	-	-	-	-	26	241	-	-			
Zusammen	1 475	451	196	4	-	2	-	-	81	736	-	-			
Männer	3 654	797	535	3	-	3	1	2	36	2 250	15	7	Baden-		
Frauen	3 339	645	420	1	-	20	1	2	37	2 196	9	5			
Kinder	2 039	495	-	18	6	-	-	-	12	1 502	3	1			
Zusammen	9 032	1 937	955	22	6	23	2	4	85	5 948	27	13			
Männer	3 010	679	505	2	-	4	26	2	39	1 721	9	14	Bay		
Frauen	2 685	578	329	-	3	1	13	1	15	1 721	3	16			
Kinder	1 424	293	-	44	3	2	-	-	17	1 061	-	3			
Zusammen	7 119	1 550	834	46	6	7	39	3	71	4 503	12	33			
Männer	228	100	86	-	-	-	-	-	1	40	-	1	Saar		
Frauen	162	73	34	1	-	-	-	-	2	51	-	1			
Kinder	93	65	-	1	1	-	-	-	-	25	-	-			
Zusammen	483	238	120	2	1	-	-	-	3	116	-	2			
Männer	572	206	109	-	-	1	-	-	148	78	1	-	Berlin		
Frauen	548	136	174	-	-	8	-	-	109	98	-	-			
Kinder	223	104	-	10	1	-	-	-	74	34	-	-			
Zusammen	1 343	446	283	10	1	9	-	-	331	210	1	-			
Männer	137	-	-	-	-	3	-	2	107	-	-	8	Bundesver		
Frauen	95	-	-	-	-	2	-	5	65	2	-	6			
Kinder	48	-	-	-	-	1	-	-	47	-	-	-			
Zusammen	280	-	-	-	-	6	-	7	219	2	-	14			
Männer	13 359	3 968	2 631	9	1	19	31	8	587	5 953	26	34	Insge		
Frauen	11 586	2 917	1 775	7	5	47	18	15	423	6 263	15	29			
Kinder	6 687	2 077	-	125	22	8	-	1	296	4 142	5	6			
Insgesamt	31 632	8 962	4 406	141	28	74	49	24	1 306	16 358	46	69			

\*) Bearbeitende Dienststellen: Innenminister bzw. -senatoren der Länder, Bundesverwaltungsamt.

1) Kinder sind Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. - 2) I.d.F. des Art. III des Dritten StaReg vom 19.8.1957.



nach Rechtsgrund und Ländern\*)

Erwerbungen Grund von				Von den Einbürgerungen waren		Von den Eingebürgerten waren			Personengruppe 1)				
§ 9 Abs. 2	§ 11	§ 12 2) Abs. 1	Art. 2 Ges. z. Verminderung der Staatenlosigkeit vom 29.6.1977	Ermessens- Anspruchseinbürgerungen		frühere deutsche Staatsangehörige	heimatlose Ausländer (Ges. v. 25.4.1951 - BGBl. I S. 269)	ausländische Flüchtlinge nach dem Abkommen vom 28.7.1951 - BGBl. II/53 S. 559 -					
				Spalten 2,3,6,8 und 12	Spalten 4,5,7,9-11 und 13-16								
vom 22.2.1955				13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Holstein													
-	-	-	-	139	20	14	33	11				Männer	
-	-	-	-	95	17	15	25	5				Frauen	
-	-	-	-	48	13	-	3	1				Kinder	
-	-	-	-	282	50	29	61	17				Zusammen	
burg													
-	-	5	1	204	133	55	31	29				Männer	
-	-	4	-	143	140	78	22	17				Frauen	
-	-	-	-	55	76	2	4	1				Kinder	
-	-	9	1	402	349	135	57	47				Zusammen	
sachsen													
-	-	4	-	342	211	23	56	37				Männer	
-	-	3	-	258	238	39	64	14				Frauen	
-	-	-	-	161	203	-	16	8				Kinder	
-	-	7	-	761	652	62	136	59				Zusammen	
men													
-	-	-	-	40	13	4	6	6				Männer	
-	-	-	-	35	17	13	3	1				Frauen	
-	-	-	-	17	15	-	-	1				Kinder	
-	-	-	-	92	45	17	9	8				Zusammen	
Westfalen													
1	-	9	-	1 607	989	101	177	144				Männer	
-	-	8	-	961	1 187	129	110	51				Frauen	
-	-	-	-	521	861	18	21	25				Kinder	
1	-	17	-	3 089	3 037	248	308	220				Zusammen	
sen													
-	-	11	-	914	530	28	122	63				Männer	
-	-	8	-	619	543	59	61	42				Frauen	
-	-	-	-	243	292	-	26	19				Kinder	
-	-	19	-	1 776	1 365	87	209	124				Zusammen	
Pfalz													
-	-	1	-	350	266	24	102	59				Männer	
-	-	3	-	216	288	40	53	14				Frauen	
-	-	1	-	83	272	1	17	-				Kinder	
-	-	5	-	649	826	65	172	53				Zusammen	
Württemberg													
-	-	4	1	1 344	2 310	47	185	173				Männer	
1	-	2	-	1 092	2 247	137	130	86				Frauen	
-	-	-	2	496	1 543	-	26	26				Kinder	
1	-	6	3	2 932	6 100	184	341	285				Zusammen	
ern													
2	-	6	1	1 204	1 806	62	208	85				Männer	
2	-	3	-	925	1 760	145	159	53				Frauen	
-	-	-	1	298	1 126	-	42	26				Kinder	
4	-	9	2	2 427	4 692	207	409	164				Zusammen	
land													
-	-	-	-	187	41	-	11	10				Männer	
-	-	-	-	108	54	11	3	4				Frauen	
1	-	-	-	65	28	-	-	1				Kinder	
1	-	-	-	360	123	11	14	15				Zusammen	
(West)													
-	-	28	1	316	256	122	12	25				Männer	
-	-	23	-	318	230	135	9	12				Frauen	
-	-	-	-	104	119	-	2	3				Kinder	
-	-	51	1	738	605	257	23	40				Zusammen	
waltungsamt													
1	-	16	-	13	124	77	-	-				Männer	
-	-	15	-	13	82	62	-	-				Frauen	
-	-	-	-	1	47	-	-	-				Kinder	
1	-	31	-	27	253	139	-	-				Zusammen	
samt													
4	-	84	4	6 660	6 699	557	943	622				Männer	
3	-	69	-	4 783	6 803	863	639	299				Frauen	
1	-	1	3	2 092	4 595	21	157	111				Kinder	
8	-	154	7	13 535	18 097	1 441	1 739	1 032				Insgesamt	

## 3 Eingebürgerte Personen nach der früheren Staatsangehörigkeit \*)

Staatsangehörigkeit (alter Heimatstaat)	1977				1976			
	Insgesamt	Männer	Frauen	Kinder <sup>1)</sup>	Insgesamt	Männer	Frauen	Kinder <sup>1)</sup>
<b>Europäische Staaten ....</b>								
Belgien .....	75	34	29	12	116	56	43	17
Bulgarien .....	149	97	40	12	129	88	32	9
Dänemark .....	18	7	8	3	13	3	8	2
Estland .....	8	5	2	1	2	2	-	-
Frankreich .....	304	141	124	39	366	176	140	50
Griechenland .....	421	252	91	78	346	199	73	74
Großbritannien und Nordirland .....	221	100	94	27	257	116	114	27
Italien .....	1 102	666	241	195	1 542	1 005	285	252
Jugoslawien .....	4 661	1 883	1 776	1 002	3 478	1 531	1 107	840
Lettland .....	23	14	9	-	31	20	8	3
Litauen .....	7	3	3	1	19	12	7	-
Luxemburg .....	10	4	4	2	19	9	8	2
Niederlande .....	259	117	96	46	378	188	147	43
Norwegen .....	6	4	2	-	11	8	3	-
Österreich .....	1 287	593	477	217	1 856	883	608	365
Polen .....	2 809	1 226	1 192	391	2 003	980	773	250
Rumänien .....	6 142	2 181	2 517	1 444	5 935	2 160	2 424	1 351
Schweiz .....	36	18	11	7	27	9	11	7
Sowjetunion .....	3 355	1 063	1 180	1 112	2 488	839	903	746
Spanien .....	282	128	90	64	348	178	114	56
Tschechoslowakei .....	1 636	774	634	228	1 308	633	472	203
Türkei .....	257	116	72	69	280	148	58	74
Ungarn .....	2 547	1 228	824	495	2 281	1 096	727	458
Sonst. europ. Staaten.	187	83	71	33	209	79	91	39
<b>Außereuropäische Staaten</b>								
Argentinien .....	208	99	72	37	318	161	105	52
Australien einschl. Neuseeland .....	112	52	40	20	103	45	46	12
Bolivien .....	22	10	5	7	27	13	7	7
Chile .....	72	33	28	11	76	30	32	14
China (Taiwan) .....	26	16	6	4	30	13	15	2
China, Volksrepublik..	39	17	14	8	43	12	18	13
Indien .....	187	107	32	48	262	173	37	52
Indonesien .....	67	26	21	20	65	27	23	15
Israel .....	477	232	164	81	561	301	180	80
Kanada .....	53	19	22	12	98	45	39	14
Korea, Dem.Volksrep. .	18	6	6	6	2	1	1	-
Korea, Republik .....	338	32	155	151	312	33	143	136
Philippinen .....	17	2	15	-	15	5	9	1
Südafrika .....	766	311	262	193	683	330	246	107
Uruguay .....	41	26	11	4	76	38	27	11
Vereinigte Staaten von Amerika .....	199	75	91	33	236	91	100	45
Ägypten .....	142	122	10	10	140	108	7	25
Algerien .....	37	33	4	-	43	35	5	3
Irak .....	97	87	6	4	64	53	5	6
Jordanien .....	64	47	2	15	64	48	7	9
Libanon .....	31	21	5	5	30	27	1	2
Marokko .....	16	12	2	2	28	21	4	3
Syrien .....	145	119	9	17	147	116	7	24
Tunesien .....	17	10	5	2	22	15	3	4
Sonst. arab. Staaten <sup>2)</sup>	1	1	-	-	-	-	-	-
Sonst. afrik. Staaten.	37	21	11	5	45	26	10	9
Sonst. amerik. Staaten	247	85	95	67	231	96	80	55
Sonst. asiat. Staaten.	259	146	46	67	241	108	30	103
<b>Zusammen ...</b>	<b>29 537</b>	<b>12 504</b>	<b>10 726</b>	<b>6 307</b>	<b>27 404</b>	<b>12 389</b>	<b>9 343</b>	<b>5 672</b>
<b>Ohne Angaben des Heimat-</b> <b>staates</b>								
Staatenlos .....	1 808	723	766	319	1 786	764	732	290
Ungeklärt .....	287	132	94	61	291	130	123	38
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 095</b>	<b>855</b>	<b>860</b>	<b>380</b>	<b>2 077</b>	<b>894</b>	<b>855</b>	<b>328</b>
<b>Insgesamt ...</b>	<b>31 632</b>	<b>13 359</b>	<b>11 586</b>	<b>6 687</b>	<b>29 481</b>	<b>13 283</b>	<b>10 198</b>	<b>6 000</b>

\*) Bearbeitende Dienststellen: Innenministerium bzw. -senatoren der Länder, Bundesverwaltungsamt.

1) Kinder sind Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. - 2) Arabische Republik Jemen, Bahrain, Demokratische Volksrepublik Jemen, Fidscheira, Libyen, Oman und Saudi-Arabien.

**4 Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerungen,  
Staatsangehörigkeitsurkunden für Deutsche 1977 sowie Erwerb und Fortbestand der deutschen  
Staatsangehörigkeit durch Erklärungen aufgrund des 2. StaRegG 1977 nach Ländern**

Bearbeitende Dienststelle (Innenminister bzw. -senator des Landes, Bundesverwaltungsamt)	Erwerb der deutschen Staatsan- gehörigkeit durch Einbürgerungen		Staats- angehörig- keitsurkunden für Deutsche		Erklärungen aufgrund	Erteilte Urkunden über den	
	ins- gesamt	ausge- stellte Einbürge- rungsur- kunden	ins- gesamt	darunter Staatsange- hörigkeits- ausweise	des 2. StaRegG vom 17.5.1956	Erwerb der deutschen Staatsan- gehörigkeit (\$§ 3-5)	Fortbestand der deutschen Staatsan- gehörigkeit (\$ 6)
						des 2. StaRegG	
Schleswig-Holstein .....	332	332	1 083	1 027	-	-	-
Hamburg .....	751	751	1 672	1 497	6	-	-
Niedersachsen .....	1 413	1 413	2 801	2 743	-	-	-
Bremen .....	137	137	357	279	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	6 126	6 091	4 913	4 592	-	-	-
Hessen .....	3 141	3 141	2 697	2 621	-	-	-
Rheinland-Pfalz .....	1 475	1 476	1 951	1 926	-	-	-
Baden-Württemberg .....	9 032	9 032	64 471	62 209	2	2	-
Bayern .....	7 119	7 119	134 441	132 362	23	22	1
Saarland .....	483	483	1 627	1 615	-	-	-
Berlin (West) .....	1 343	1 343	1 744	1 728	-	1	-
Bundesverwaltungsamt .....	280	280	2 058	2 058	-	-	-
Insgesamt ...	31 632	31 598	219 815	214 657	31	25	1

**5 Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärungen aufgrund des Art. 3 RuStAAndG 1974  
im Jahre 1977 nach Ländern**

Bearbeitende Dienststelle (Innenminister bzw. -senator des Landes, Bundesverwaltungsamt)	Insgesamt	Davon aufgrund des		
		Abs. 1 Satz 1	Abs. 1 Satz 2	Abs. 10
Schleswig-Holstein .....	1 196	1 156	25	15
Hamburg .....	2 514	2 514	-	-
Niedersachsen .....	4 173	3 913	242	18
Bremen .....	961	871	88	2
Nordrhein-Westfalen .....	13 537	12 867	564	106
Hessen .....	4 578	4 300	267	11
Rheinland-Pfalz .....	2 819	2 494	319	6
Baden-Württemberg .....	10 639	9 649	751	239
Bayern .....	8 458	8 072	354	32
Saarland .....	936	829	104	3
Berlin (West) .....	1 645	1 552	93	-
Bundesverwaltungsamt .....	356	352	4	-
Insgesamt ...	51 812	48 569	2 811	432

**6 Aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassene Personen 1977  
nach neuen Heimatstaaten sowie nach Ländern**

Neuer Heimatstaat	Aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassene Personen												
	ins- gesamt	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nie- der- sach- sen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bay- ern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- verwal- tungs- amt
Belgien .....	84	1	8	-	-	24	2	-	12	-	-	1	36
Frankreich .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großbrit. und Nord- irland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande .....	9	-	2	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
Österreich .....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2
Polen .....	30	-	-	8	-	14	-	1	7	-	-	-	-
Schweiz .....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1
Ungarn .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanada .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten von Amerika .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatenlos und Unge- klärt .....	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Übrige .....	7	-	3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	1
Insgesamt ...	140	1	13	9	1	46	2	1	20	4	-	3	40

